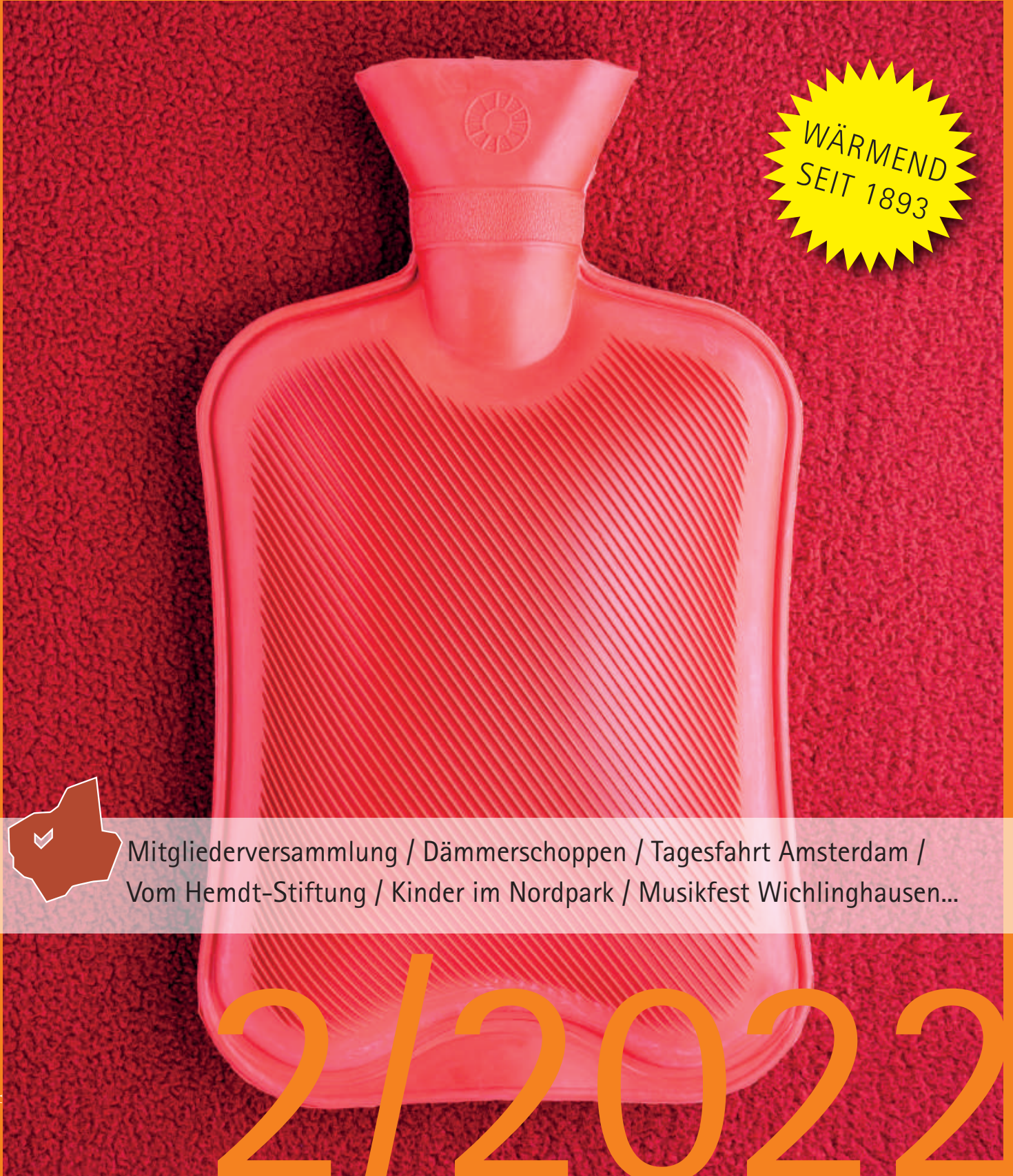


# NORDPÄRKECHO

Das Vereinsmagazin des Nordstädter Bürgervereins Barmen e.V. // Förderverein Wuppertaler Nordpark // Oktober 2022 // 64. Jhg.



WÄRMEND  
SEIT 1893



Mitgliederversammlung / Dämmerschoppen / Tagesfahrt Amsterdam /  
Vom Hemdt-Stiftung / Kinder im Nordpark / Musikfest Wichlinghausen...

2022

# HÖRMANN

Tore • Türen • Zargen • Antriebe

## Automatik-Sektionaltore



**B&E BAUELEMENTE GmbH**

Markisen • Fenster • Haustüren • Rollladen • Garagentore • Vordächer

Sanderstraße 188  
42283 Wuppertal  
[www.bebauelemente.de](http://www.bebauelemente.de)



**02 02 / 97 90 90**

## Liebe Mitglieder, liebe Freund\*innen, liebe Leser\*innen,

nachdem an dieser Stelle wiederholt und eindringlich darauf hingewiesen wurde, dass der NBV ein großes Problem damit hat, einen Vorstand zu bilden, ist es uns doch noch gelungen einen funktionierenden Vorstand und Beirat zu installieren.

Zugegebenermaßen ist der Vorstand von ehemals fünf Mitgliedern auf drei geschrumpft, was auch bedeutet, dass die Vorstandsarbeit auf weniger Schultern verteilt werden muss, zumal auch einige Beiratsmitglieder von sich aus ausgeschieden sind, was ich sehr bedaure. Aber wir können auf dieser Basis weiterarbeiten.

Ich gebe zu, dass ich in den vergangenen Jahren mehrfach die Aussage getroffen habe, mit Vollendung des 70. Lebensjahres aus dem Vorstand auszuscheiden. Mehr als 35 Jahre Beirat und Vorstand sind eigentlich genug! Da sich allerdings niemand bereit erklärt hat, für den Vorsitz zu kandidieren, habe ich mich dazu bereit erklärt, weil ich nicht einsah, einen recht gut funktionierenden Bürgerverein „vor die Wand fahren zu lassen“. Das wäre es dann für den NBV gewesen!

Meine Befürchtung ist allerdings, dass wir in absehbarer Zeit vor dem gleichen Problem stehen werden.

Zunächst gilt es, nunmehr nach fast zwei Jahren Stillstand wieder Fahrt aufzunehmen. Die erste Veranstaltung mit unserem Dämmerstapen konnte am 2. September erfolgreich durchgeführt werden. Auch das Fahrtenprogramm wurde zwischenzeitlich wieder aufgenommen. Volkstrauertag, Martinszug und Waldweihnacht stehen noch in diesem Jahr an.

Wir hoffen, Sie auch weiterhin zu unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Bleiben Sie uns treu und weiterhin wohlgesonnen.



© privat

**Peter Ehm**  
(Vorsitzender des NBV)



**H. J. SCHNELLENBACH**  
Meisterbetrieb  
seit über 40 Jahren

**Radio • Fernsehen • Antennenbau**

Westkorter Straße 132a · 42277 Wuppertal  
Tel. (02 02) 50 11 62 · Fax (02 02) 50 52 09  
E-Mail: info@schnellenbach-tv.de  
www.schnellenbach-tv.de

**NATURSTEINE Schmitz**  
GRABMALKUNST UND NATURSTEINBETRIEBE



Hugostrasse 13 und 21  
42281 Wuppertal  
Tel: 0202 / 500262  
www.Natursteine-Schmitz.de

## Termine 2022:

### November

11. November

Martinszug im Nordpark  
organisiert von drei Kindergärten der Umgebung,  
unterstützt durch den NBV  
Treffpunkt: 17 Uhr am Brunnen im Nordpark

13. November

Volkstrauertag  
Gedenkveranstaltung am Ehrenmal im Nordpark  
ab 11:45 Uhr, anschließend um 12:15 Uhr Gedenk-  
veranstaltung am jüdischen Friedhof Hugostraße

### Dezember

11. bis 15. Dezember

NBV-unterwegs: Mehrtagesfahrt nach Dresden  
Abfahrt: 7 Uhr Haltestelle Bürgerallee

11. Dezember

Advent am Waldhaus  
ab 14 Uhr an der Ernst-Pauksch-Hütte im Nordpark

### April 2023

SCHON MAL VORMERKEN!!!

22. bis 28. April 2023

NBV-unterwegs: Mehrtagesfahrt ins  
Berchtesgadener Land mit Ausflug nach Salzburg  
und weiteren tollen Programmpunkten,  
Unterbringung im vier Sterne Hotel Fischer.  
Details folgen im nächsten NORDPARKECHO!

## Vorstand und Beirat

Vorsitzender:

Peter Ehm, Am Heckendorn 29, ☎ 52 83 16

Schatzmeisterin / Mitgliederverwaltung:

Helma Cohrs-Hänschen, Huxel 29,

45549 Sprockhövel, ☎ 0179 9449157

Schriftführerin:

Birgit Meinhardt, Zu den Dolinen 97, ☎ 64 00 58

Dem Vorstand stehen als Beirat zur Seite:

Für das Wildgehege:

· Michael Hinkelmann, Eintrachtstraße 50, ☎ 59 56 95

· Klaus Schlüter, Fichtenstraße 4, ☎ 27 26 58 23

Für sonstige Aufgaben:

· Anna-Maria Dörpelkus c/o Stadtparkasse Wichlinghau-

sen, Wichlinghauser Straße 138, ☎ 4 88 40 93

· Wolfgang Flasche, Klingelholl 27a, ☎ 50 13 42

· Rainer Gutseel, Schwerinstr. 1, ☎ 50 38 81

· Dirk Oecker, Immenweg 65, ☎ 39 32 68 45

· Horst Pohlmann, Rudolfstraße 88, ☎ 52 54 55

· Jürgen Schnellenbach, Hollmanns-Böschken 21,

☎ 52 46 52

· Heiko Schnickmann, Collenbuschstr. 16, ☎ 52 44 67



**Schröer's Hofladen**

Öffnungszeiten:  
Dienstag - Freitag von  
17.00 - 19.00 Uhr  
Samstag von  
10.00 - 13.00 Uhr

Alle Produkte  
direkt vom Erzeuger.

- Frische Eier
- Bauernkäse aus Rohmilch
- Kartoffeln
- Apfel
- Wurst nach Hausmacherart
- Wein (Anbaugebiet Nahe)
- Imkerhonig
- Bauernnudeln
- Marmelade
- und vieles mehr

Wir freuen uns auf Sie: **FAMILIE SCHRÖER**  
Ochsenkamp 1 • 42279 Wuppertal • Telefon 64 12 96  
schröers.hofladen@web.de www.bauern-in-wuppertal.de

# Bestattungen Paul Horn

Inh. Ralph Sondermann

Fachkundige Beratung, Betreuung und Begleitung im Trauerfall  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten  
Sterbegeldversicherungen

Seit über 70 Jahren  
Ihr kompetenter Ansprechpartner  
in Wuppertal-Barmen

Elsternstr. 8  
42281 Wuppertal  
Tel.: 0202/500631 (Tag und Nacht)  
horn.bestattungen@t-online.de



© Privat / Horst Pohlmann

## Wir erinnern uns an Eva-Maria Pohlmann

> Eva-Maria Pohlmann ist am 21.07.22 im Alter von 87 Jahren gestorben. Sie war seit Jahrzehnten Mitglied im NBV – natürlich mit ihrem Mann Horst, der auch heute noch im Beirat des Vereins tätig ist. Nicht unerwähnt bleiben sollte, dass der Vater von Eva-Maria jahrelang Vorsitzender des Nordstädter Bürgervereins war.

Warum widmen wir an dieser Stelle Eva-Maria Pohlmann ein paar Zeilen!? Sicherlich auch, weil sie Jahrzehnte seit den 50er Jahren mit Horst die Nordparkterrassen betrieben hat. Die Älteren werden sich noch gut daran erinnern. Eva-Maria Pohlmann war vorher als Angestellte bei der Stadt Wuppertal.

Nach der Heirat mit Horst 1956 gab sie diese Stelle auf und widmete sich nunmehr ausschließlich dem Betrieb der Gastronomie. Hierbei kam ihr die Ausbildung bei der Stadt Wuppertal zugute, was dazu führte, dass sie jahrzehntelang auch für die Buchführung der Gastronomie zuständig war.

Wie formulierte Horst einmal: Was Besseres als meine Frau konnte mir nicht passieren! Wir passen in jeder Beziehung zusammen, privat und auch beruflich. Ich meine: Viel mehr geht nicht! Wir werden Eva-Maria, eine nahezu immer fröhliche Frau, in bester Erinnerung behalten!

Peter Ehm



© Klaus Schlüter

## „Unser Jochen“ ist tot

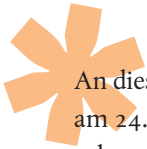
> Am 09.05.2022 erhielten wir die Nachricht, dass Jochen Mäueler im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Jochen und sein ständiger Begleiter, der Beagle Billi, waren jahrelang eine „Institution“ im Nordpark und uns eine große Hilfe. Fast täglich kam Jochen in den Nordpark und drehte mit Billi seine Runde ums Gehege. Sie kontrollierten den Gehegezaun und sahen im Waldhaus und im Außengelände des NBV nach dem Rechten. Wir wissen, der Nordpark, das Gehege sowie das Waldhaus, in dem er sich nahezu täglich aufhielt, waren ganz wichtig für ihn – ein Teil seines Lebens in den letzten Jahren. Und er war selbstverständlich auch ganz wichtig für uns und damit für den NBV.

Wir werden ihn sehr vermissen. Er fehlt uns einfach! Wir werden unseren Jochen in guter Erinnerung behalten! Er war ein Teil des Nordparks!

Peter Ehm

# Mitgliederversammlung 2022



An dieser Stelle werde ich einen Kurzbericht über die am 24.06.22 stattgefundene Mitgliederversammlung geben. Die Einladung war allen Mitgliedern rechtzeitig per Post zugestellt worden.

Zunächst begrüßte ich in meiner Eigenschaft als 1. stellvertretender Vorsitzender die über 40 erschienenen Mitglieder.

Die Versammlungsleitung hatte dankenswerterweise Burkhard Rücker übernommen.

Zunächst gab es einen Bericht über den Ablauf der vergangenen zwei Jahre 2020 und 2021, die unter anderem dadurch geprägt waren, dass die üblicherweise stattfindenden Veranstaltungen coronabedingt weitgehend ausgefallen waren. Nur wenige Veranstaltungen sowie ein Teil der Reisen haben stattgefunden.

Somit beinhaltete der Schwerpunkt der Mitgliederversammlung eine angekündigte Satzungsänderung und die Wahl eines neuen Vorstandes sowie die Wahl des Beirats.



© Harro Meinhardt

Der neue Vorstand des NBV bestehend aus Helma Cohrs-Hänschen (Schatzmeisterin und Mitgliederverwaltung), Peter Ehm (Vorsitzender) und Birgit Meinhardt (Schriftführerin)

Die Satzungsänderung zielte darauf ab, dass künftig die Mitgliederversammlung in der ersten Jahreshälfte stattfinden soll und nicht mehr im 1. Quartal. Desweiteren findet in der Satzung Niederschlag, dass aufgrund fehlender Kandidaten der Vorstand von fünf auf drei Mitglieder verkleinert wird. Er besteht künftig aus

- dem/der Vorsitzenden
- dem/der Schatzmeister/in
- dem/der Schriftführer/in

Der Antrag zur Satzungsänderung wurde von der Mitgliederversammlung beschlossen.

Danach folgte die Wahl des Vorstandes und Beirates: Peter Ehm wurde zum Vorsitzenden, Helma Cohrs zur Schatzmeisterin und Birgit Meinhardt zur Schriftführerin gewählt.

Dem Beirat gehören künftig an: Michael Hinkelmann, Klaus Schlüter, Anna-Maria Dörpelkus, Dirk Oecki, Jürgen Schnellenbach, Rainer Gutseel, Heiko Schnickmann, Wolfgang Flasche und Horst Pohlmann.

Ausgeschieden aus dem Vorstand ist Michael Schulte. Dem Beirat gehören nicht mehr an: Heidemarie Roßbach, Merten Durth, Hans-Peter Brause.

## Peter Ehm



**FAHRSCHULE**  
Am Wichlinghauser Markt



Inh. Uwe Lantermann  
Wichlinghauser Markt 13  
42277 Wuppertal  
02 02 / 97 67 333  
[www.fahrschule-ul.de](http://www.fahrschule-ul.de)

# Dank für gute Zusammenarbeit

## *Liebe Mitglieder,*

Heidi Rossbach und ich haben im September 2016 die Verwaltung unserer Mitgliederdaten übernommen. Das hat uns viel Spaß gemacht, aber nun haben wir beide im Zuge der Neuwahlen entschieden unsere Ämter abzugeben.

Bei mir haben sicher die ein oder anderen Mitglieder schon gemerkt, dass es manchmal etwas länger gedauert hat, bevor Sie von mir eine Antwort auf Ihr Anliegen bekommen haben – es ist nicht immer leicht berufliche Verpflichtung und ehrenamtliche Tätigkeit unter einen Hut zu bringen. Dies ist sicherlich einer der Gründe für unsere Entscheidung.

Ab sofort wird sich Helma Cohrs-Hänschen um die Verwaltung der Mitgliederdaten kümmern – sie ist Ihnen ja schon bekannt als unsere Schatzmeisterin und war auch in den letzten Jahren stets im engen Austausch mit uns.

Frau Rossbach und ich möchten uns an dieser Stelle noch einmal herzlich für die vielen freundlichen Telefonate, netten Briefe und schönen Begegnungen bedanken.

Wir bleiben dem Verein weiterhin treu und so werden wir uns sicher auch auf der ein oder anderen Veranstaltung wiedersehen.

Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Gute!

*Herzliche Grüße*

*Simone Schreiber & Heidi Rossbach*



# Echt Wuppertal.



[treuewelt.sparkasse-wuppertal.de](http://treuewelt.sparkasse-wuppertal.de)

## In Wuppertal geht's bei Livemusik echt zur Sache.

Echte Fans buchen in der TreueWelt Tickets mit exklusiven Vergünstigungen für die wichtigsten Shows. Hier finden Sie auch weitere Veranstaltungen und viele Vorteile. Sie werden begeistert sein.

TreueWelt  
der Sparkasse Wuppertal



An aerial photograph of Wuppertal, Germany, showing a dense urban area with a mix of residential and commercial buildings, interspersed with green spaces and trees. The city is situated in a valley, with rolling hills visible in the background under a cloudy sky. A prominent tall chimney stack is visible in the distance.

# Zuhause im Tal

A large red circle containing the text 'WUPPEN WIR'S' in white, bold, sans-serif capital letters.

**WUPPEN  
WIR'S**

# Unerwartetes Erbe bietet neue Möglichkeiten



© Merten Durth

Der „Spielplatz“ an der Seydlitzstrasse bietet ein ziemlich trostloses Bild – kein schöner Platz für Kinder zum Spielen und Toben

Im August haben wir über das Nachlassgericht Wuppertal erfahren, dass wir als Verein im Rahmen einer Erbschaft 20.000 € erhalten. Ein langjähriges Mitglied hat diesen Betrag dem Verein überlassen. Dieser Betrag ist bereits auf dem Konto des NBV eingegangen.

Hierüber haben wir uns sehr gefreut! In den letzten 35 Jahren ist es nach meiner Erinnerung das erste Mal, dass wir ein entsprechendes Erbe antreten dürfen. Vielen Dank für die Wertschätzung in Bezug auf unseren Verein, auch wenn dieser Dank leider den Erblasser nicht mehr persönlich erreichen wird.

Natürlich haben wir uns in Vorstand und Beirat Gedanken gemacht, für welches Projekt wir dieses Geld verwenden. Im Moment sieht das so aus, dass wir dieses Geld für die Verbesserung des Kinderspielplatzes an der Bürgerallee/Seydlitzstrasse verwenden werden, wobei wir hoffen, dass das auch im Sinne des Erblassers ist.

Wir werden Sie über die weitere Vorgehensweise auf dem Laufenden halten.

*Peter Ehm*

**Elektro-Freitag**  
GmbH & Co. KG

- Elektroinstallation
- Photovoltaik
- Videoanlagen
- Ladestationen
- Netzwerktechnik
- Reparaturservice

Rauer Werth 33  
42275 Wuppertal  
Tel. 0202 / 55 61 20

Fax 0202 / 57 11 00  
kontakt@elektrofreitag.de  
www.elektrofreitag.de

**Malerbetrieb KEHDE**  
Restaurator im Malerhandwerk

Raumgestaltung • Spanndecken  
Fassadengestaltung • Teppichböden

Höfen 84a  
42277 Wuppertal

Tel.: 0202 / 66 63 94  
www.maler-kehde.de

# Dämmerchoppen im Nordpark



© Birgit Meinhardt

Grillen mit perfektem Panorama

Zunächst hatten wir beabsichtigt, an dem Wochenende, 2. und 3. September, den traditionellen Dämmerchoppen und am nächsten Tag das Kinder- und Familienfest durchzuführen. Also wie immer!

Die dafür vorgesehene Fläche war – und das auch wie immer in den letzten Jahren – die Rollschubbahn im Bereich des Kinderspielplatzes. Bei den Vorbereitungen mussten wir feststellen, dass wir zu spät unterwegs waren. Während wir sonst am Anfang des Jahres uns um die Organisation gekümmert haben, sind wir erst (coronabedingt) Mitte des Jahres angetreten.

Viele der Aktivitäten waren für das Kinderfest nicht mehr zu realisieren (z.B. Hüpfburg, Kindereisenbahn usw.). Andere Veranstalter hatten vor uns zugeschlagen. Schade! Es setzte sich die Meinung durch, unter diesen Umständen auf das Kinderfest zu verzichten, weil das nichts Vernünftiges gegeben hätte.

Somit konzentrierten wir uns auf den Dämmerchoppen am 2. September. Das war auch mit der Chance verbunden, den Dämmerchoppen im Biergarten gegenüber der künftigen Gastronomie durchzuführen. Gesagt, getan und genehmigt von der Leitung des Resorts Grünflächen und Forsten.

Ein wunderschöner Veranstaltungsort mit einem tollen Blick über das Tal bis hin zu den Südhöhen. Soweit mir bekannt waren wir die ersten, die diese tolle Location in Benutzung nehmen durften. Aber ich glaube, dass wir das auch verdient haben – auch wenn's unbescheiden klingen mag!



© Birgit Meinhardt



© Marcel Thomas



© Birgit Meinhardt

Gegen 21.30 Uhr ging die Veranstaltung zu Ende, was sicherlich der einbrechenden Dunkelheit und den zurückgehenden Temperaturen geschuldet war. Mein Dank gilt all unseren Helfern, die beim Auf- und Abbau, bei der Getränkeausgabe und beim Grillen geholfen haben. Ihr dürft alle wiederkommen!

Schlusswort: Ich finde, es war eine gelungene Veranstaltung bei sehr schönem Wetter und in einem ausgezeichneten Ambiente mit vielen zufriedenen Gästen, wie man mir bestätigte.

*Peter Ehm*

Ein weiterer Vorteil war, dass der organisatorische Aufwand an dieser Stelle sich in Grenzen hielt. Wasser, Strom und Toiletten waren in unmittelbarer Nähe. Der Getränkewagen wurde vor dem eigentlichen Biergarten platziert, gegrillt wurde im Biergarten selbst.

Erwartungsgemäß trafen die ersten Gäste um kurz vor 17 Uhr ein. Die hier fest installierten Bänke und Tische wurden nach und nach in Besitz genommen. Das Wetter war ideal! Die Stimmung prima! Der Besuch mit knapp 100 Gästen sehr erfreulich! Zu unserem Besuch gehörten u.a. der Bürgermeister Hanns-Hermann Lücke, der Bürgermeister Burkhard Rücker, der Beigeordnete Dr. Stefan Kühn sowie der 1. Vorsitzende des Nächstbrecker Bürgervereins Hermann-Josef Richter. Das ist meines Erachtens nach auch ein wenig Wertschätzung für unseren Verein.



**Meinhardt Reisen**

Zu den Dolinen 121 – 42279 Wuppertal

**Telefon 0202 640058**



**info@meinhardt-reisen.de**

Informationen zu unseren aktuellen Fahrten finden Sie jederzeit unter:  
**meinhardt-reisen.de**

# Wandern mit dem NBV von Düsseldorf-Hamm zur Düsseldorfer Rheinpromenade am Samstag, 14. Mai 2022



© Manfred Bornefeld

Wandergruppe vor dem Panorama des Düsseldorfer Medienhafens

Immerhin 10 Wanderfreundinnen und Wanderfreunde des Nordstädter Bürgervereins hatten sich um 9 Uhr am Oberbarmer Bahnhof getroffen um an der Wanderung oder auch am Spaziergang am Rheinknie von Kappes Hamm in die Altstadt von Düsseldorf teilzunehmen.

Das Wetter konnte nicht besser sein. Zur kurzen Einker hat sich der Golfclub vom Medienhafen angeboten. Über die Brücke am Medienhafen weiter vorbei am Landtag bis zur Altstadt brachte uns das bunte Leben in gute Stimmung. Diverse Parteien hatten Stände aufgebaut und warben in letzter Gelegenheit für die Landtagswahl NRW.

Zum Mittag fanden wir in der Altstadt bei kühlem Altbier eine Möglichkeit den Hunger zu stillen.

Es war mal wieder ein schöner Tag bei bestem Wetter in unserer Landeshauptstadt.

Wir hoffen, dass die Möglichkeiten pandemiebedingt für solche Tagesausflüge im kommenden Jahr wieder zur Normalität werden.

*Vielen Dank an die Wandergruppe  
Manfred Bornefeld*

**Konrad Magiera & Sohn**  
ORIGINAL SCHLESISCHE WURSTWAREN SEIT 1928  
Westkoterstr. 114-116  
42277 Wuppertal  
info@metzgerei-magiera.de  
www.metzgerei-magiera.de

**Partyservice**  
www.metzgerei-magiera.de

**DRY AGER**  
BUILT FOR BEER

# Ein Tag in Amsterdam



© Hannelore Lemmens

Typische Grachtenhäuser in Amsterdam



Pfingstsamstag, 07:00 Uhr, Bürgerallee, der Tag ist da. NBV-unterwegs startet - wie immer pünktlich - zu einem Ausflug nach Amsterdam. Uih, eine Überraschung, auf jedem Sitz liegt eine Tüte voll mit Leckereien als heutige Ergänzung zu Frühstücksbrötchen und Kaffee, stille Genießer rundum im Bus.

Wir sind überpünktlich, es bleibt noch Zeit für eine kleine Busrundfahrt. Welche Erwartungen verbindet man mit dem Begriff Amsterdam? Klar, pulsierendes

Leben, Grachten, Brücken, alte Kaufmannshäuser entlang Kanälen und letztendlich weitläufige Hafenanlagen. Beginnen wir die Stadtführung und aus Vorstellungen wird Realität. An uns eilen Menschen vorbei, während wir das imposante Gebäude der ehemaligen Börse bewundern, heute wird es zu kulturellen Zwecken genutzt. Weiter durch die schmale Beurspassage, ein Verbindungsgang, ein verkanntes Kleinod. Mosaiken erzählen einen Teil der Geschichte der Niederlande, in früheren Zeiten für die Menschen wichtige



© Hannelore Lemmens

Stadtführung



© Hannelore Lemmens

Manchmal ganz schön eng...

Gegebenheiten und Dinge werden hier an den Wänden und Decken dargestellt. Die großen Lüster rücken das Ganze ins rechte Licht. Weiter durch enge Gassen mit urigen Geschäften. Der Blick weitet sich, Amsterdam wie aus dem Bilderbuch, die erste von noch unzählig folgenden Grachten. Wer genau hinschaut stellt wieder einmal fest, auch diese Stadt ist auf morastigem Grund gebaut, einige Häuser muten etwas schräg an, ein unfreiwilliges Zugeständnis an die Bodenverhältnisse. Hier hören wir auch von der Blütezeit der Niederlande, etwa das 17. Jahrhundert. Niederländische Kaufleute eroberten die damaligen Weltmärkte, stellvertretend sei hier die Gründung der Städte Neu Amsterdam und Batavia genannt. Heute sind uns hierfür die Namen New York bzw. Djakarta geläufig. Diese Epoche bestimmt das heutige Stadtbild. Aber was macht man mit einem mal gerade zwei Meter breiten Haus? Wenn wir nicht drauf hingewiesen worden wären, wir hätten es glatt übersehen. Raumnot war wohl bereits vor mehreren Jahrhunderten ein Thema. Großzügig hingegen das Gebäude der früheren Hauptpost, heute ganz profan ein Einkaufszentrum. Außen ein wenig im Zuckerbäckerstil, erwartet den Besucher im Inneren eine riesige Halle über mehrere Etagen, Säulen bestimmen die Optik, durch mehrere Glasdächer flutet Tageslicht herein. In Sichtweite hierzu die Nieuwe



© Hannelore Lemmens

Atlas-Statue auf dem Dach des Königspalastes

Kerk, auch kein Gotteshaus mehr, auch hier profane Nutzung heute. Die Liberalität des Landes lässt aber zu, dass man zu Krönungszwecken tageweise auch wieder die Umwidmung zur Kirche geschehen lässt, glückliches Oranje. Und noch ein kleines Highlight, der Begijnhof, eine historische Wohnanlage für die Töchter der gehobenen Kreise der damaligen Zeit. Wird auch heute noch zu sozialen Wohnzwecken genutzt. Besucher werden scheint's nicht gerne gesehen, oder warum behandelt uns das Sicherheitspersonal so abweisend?

Zeit für eine Pause, kleine Stärkung gefällig, bevor es weitergeht. Die Grachtenfahrt intensiviert nochmals das bisher Gesehene, Häuserreihen rechts und links, kein Haus wie das andere. Ebenso wechselvoll mit Sicherheit die Geschichte eines jeden einzelnen Gebäudes. Noch einen Schlenker durch eines der Hafenecken, vorbei an großen „Pötte“, bevor es wieder ins Zentrum zurückgeht. Emsiges Treiben auf allen Gewäs-

Wieder für Sie da!

Ramona

Ika Busch e.K.  
 Groß- und Einzelhandel  
 Dessous, Miederwaren, Bade-Moden  
 und Nachtwäsche

Tütersburg 39, 42277 Wuppertal  
 Tel. 0202/520979, Fax: 0202/527922,  
 E-Mail: buxenthaler@wtal.de

Bis auf Weiteres Terminvereinbarung unter  
 01751416486



© Hannelore Lemmens

Grachtenperspektive mal anders



© Hannelore Lemmens

Das Rathaus zu Amsterdam



© Hannelore Lemmens

Ordentlich was los auf dem Wasser...

sern, aber auch unzählige Hausboote säumen die Ufer. Somit sind die eingangs erwähnten Erwartungen erfüllt, wir gehen zurück zum Busparkplatz, die lebhafteste Stadt begleitet uns. Verlassen wir Europas größte historische Innenstadt mit ihren tausenden Baudenkmalern. Nicht doch, wie war das noch mit der Oude Kerk rechts im Quartier? Die älteste Kirche der Stadt, dazu passt das ä... Gewerbe der Welt, nicht umsonst ist heute dieser Teil der Stadt als Rotlichtviertel geläufig. Hat das auch etwas mit Historie zu tun oder mehr mit dem nachbarschaftlichen Hafengebiet und den früheren Seeleuten? Was fehlt noch zum Klischee? Holzblotschen, in Geschenkkläden sind sie noch zu sehen, auf den Straßen nutzt niemand mehr ein solches Relikt.

Ein letzter Blick zu den am Ufer liegenden Flusskreuzfahrtschiffen. Unwiderruflich, die Rückfahrt nach einem erlebnisreichen Tag kann nicht länger hinausgezögert werden. An der Bürgerallee heißt es Abschied nehmen, es war ein wunderbarer Einstieg für die beiden Pfingsttage.

NS: vieles von dem was ich hier beschrieben habe, können Sie verehrte Leserin, verehrter Leser, im Internet recherchieren. Glauben Sie mir, was ich berichte, hat unsere Besuchergruppe real erlebt, unsere Stadtführerin hat aus tiefstem Herzen und überzeugend uns ihre Heimatstadt und ihre holländische Heimat und deren Geschichte nahegebracht

**Rolf Wörhoff**



© Hannelore Lemmens

... und auf dem Land. Unser beliebter Captain ;-)

# Gesprächstermin OB Schneidewind mit den Bezirks- und Bürgervereinen am 15.09.2022 im Rathaus



In den vergangenen Jahren hatten die jeweiligen Oberbürgermeister – Jung und Mucke – die Vorstände der Bürger- und Bezirksvereine unter Vorsitz von Herrn Vaupel und Herrn Jung zum Erfahrungsaustausch einmal im Jahr eingeladen.

Mit Herrn OB Schneidewind fand diese Veranstaltung coronabedingt zum ersten Mal statt. Der OB berichtete ausführlich zum Stand der Bundesgartenschau. Die entsprechenden Verträge sind zwischenzeitlich unterzeichnet. Zurzeit finden Überlegungen statt, wie man die Bürgerschaft aber auch die Bürgervereine mit einbeziehen kann. Warten wir's mal ab.

Für uns gilt: der Nordpark wird auf keinen Fall Bestandteil der BUGA sein, weil man sich abschließend auf die Örtlichkeiten des künftigen BUGA – Geländes geeinigt hat. Wir haben vor einigen Jahren das Glück gehabt, dass der Nordpark mit erheblichen Fördermitteln umgebaut und dadurch ausgesprochen attraktiv gestaltet werden konnte.

Ein Baustein fehlt aber immer noch: ausreichende Parkplätze für die Besucher des Nordparks. Im Juli – anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Kleingartenvereins Schellenbeck Süd hatte mir der OB zugesichert, dass es in Kürze eine entsprechende Entscheidung geben wird. Hieran habe ich in dieser Veranstaltung erinnert, aber auch daran, dass der NBV von zwei Oberbürgermeistern die schriftliche Zusage für die Parkplätze hat (Ex-OB Peter Jung und Andreas Mucke).

Peter Jung, zwischenzeitlich 2. Vorsitzender des Stadtverbandes der Bürger- und Bezirksvereine, stimmte dem kopfnickend zu. Warten wir mal die weitere Entwicklung ab.

*Peter Ehm*

**Stricken, Häkeln und mehr**  
*Es gibt gute Gründe uns zu besuchen!*

**Große Auswahl an:  
Wolle, Baumwolle, FILZWOLLE  
Strumpfgarn in allen Stärken**



**Bremkamp Elastic GmbH**  
Öffnungszeiten:  
Mo. - Do. 13 - 17 Uhr · Fr. 12 - 16 Uhr  
Allensteiner Str. 62 · 42277 Wuppertal  
Tel. 0202 / 52 40 36

**Unter einem Dach**  
42277 Wuppertal • Schwarzbach 123

**Elektrotechnik**  
**BRAUN**  
Jörg Braun



Kundendienst • Wohnungssanierung • Zählerplatzbereinigung  
• Türkommunikation • Meisterbetrieb Mitglied der Innung  
Tel. 02 02 - 64 46 23 • Fax 02 02 - 6 48 15 87

---

**Sanitär- und Wärmetechnik**  
**BRAUN**  
André Braun

**Wasser · Gas · Heizung**  
Altbausanierung · Abdichtung von Gasleitungen  
Exclusive Bäder · Regenwassernutzung

Tel. 02 02 / 66 28 27 • Fax 02 02 / 6 48 15 87  
info@baeder-braun.de • www.baeder-braun.de

# Wer ist...?

## Interview mit Wolfgang Flasche



© Birgit Meinhardt

Wolfgang Flasche mit seiner Frau Jutta beim Open Air-Gottesdienst am Hottenstein



Ich treffe Wolfgang Flasche beim Dämmerchoppen im Nordpark und nutze die Gelegenheit zu einem Gespräch um ihn den NBV-Mitgliedern vorzustellen.

Wolfgang Flasche ist am 10.11.44 in Wuppertal geboren und seit mehr als 51 Jahren mit seiner Frau Jutta verheiratet. Das Paar hat zwei erwachsene Kinder und zwei Enkel im Alter von 17 und 9 Jahren.

Wolfgang ist seit 1974 Mitglied im NBV und im Beirat seit 2018 für die Akquise von Anzeigenkunden für das Echo zuständig.

Außerdem verfügt er über zahlreiche Kontakte in Wichlinghausen und den benachbarten Gemeinden. Diese sind hilfreich bei der Organisation von Veranstaltungen und bei der Lösung unterschiedlichster Aufgabenstellungen.

Er bekleidete und bekleidet zahlreiche weitere Ehrenämter in der Gemeinde, bei der Diakonie, er ist Gründungsmitglied im Förderverein Gemeindesaal Nächstebreck, Vorsitzender des Freundes- und Fördervereins Altenheim Stollenstrasse und ehemaliger Vorsitzender des CVJM Wichlinghausen.

Seine Hobbys sind mit Menschen zu tun zu haben und mit Menschen zu reden und sich um sie zu kümmern.

Auf seiner Visitenkarte steht unter seinem Namen als Bezeichnung „Mensch“.

Und er ist ganz Mensch und Menschenfreund, so habe ich ihn kennen und schätzen gelernt – meistens gut gelaunt und manchmal auch mit einem guten Glas Wein anzutreffen.

Für den NBV wünscht er sich, dass der Verein noch viele Jahre für die Menschen in Wuppertal aktiv ist und immer wieder neue Mitglieder gewinnt um die Vereinsarbeit erfolgreich fortzuführen.

**Birgit Meinhardt**

**Francisca Günther**  
Krankenpflege

*Wir helfen Ihnen  
daheim zu bleiben!*

**Unsere Leistungen**

- ambulante Krankenpflege
- Betreuungsleistungen
- Beratungsbesuche

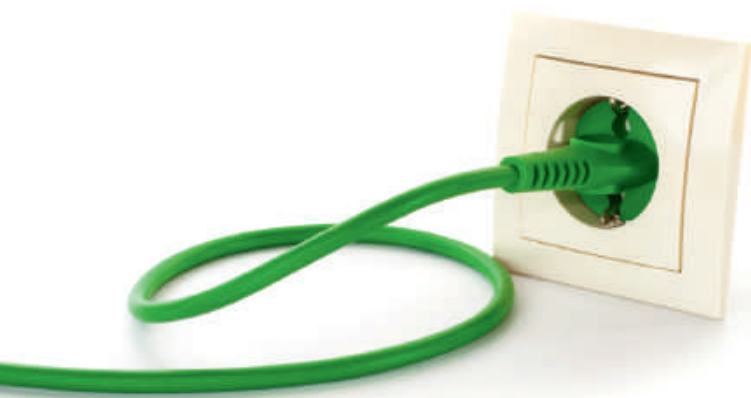
Sanderstraße 188 · 42283 Wuppertal  
Telefon: 02 02 / 97 97 10 · Telefax: 02 02 / 97 97 197  
info@pflege-guenther.de  
**www.pflege-guenther.de**

# Kinder zu Besuch im Nordpark



© privat

Praktischer Anschauungsunterricht für die Kinder



**INTELLIGENT  
MODERNISIEREN**

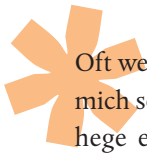
**Ihr Profi rund  
um die Elektrotechnik**

**Laub**  
Elektrotechnik  
Meisterbetrieb



Laub Elektrotechnik  
Waisenstraße 14  
42281 Wuppertal  
Tel. 02 02/76 95 81 77

[www.laub-elektrotechnik.de](http://www.laub-elektrotechnik.de)



Oft werde ich gefragt, warum ich mich so sehr für das Damwildgehege engagiere. Ja, das betrifft nicht nur den nahezu täglichen Einsatz im Gehege und am Waldhaus im Interesse des Geheges, welches wir seit 1954 hegen und pflegen. Es betrifft auch bzw. insbesondere den Umgang mit Kindern aus Kindertagesstätten und Schulen aus ganz Wuppertal, die nach vorheriger Anmeldung sich im Nordpark am Waldhaus einfinden, um etwas über das Damwild und den Nordpark in Erfahrung zu bringen. Und das zu vermitteln, macht mir neben der täglichen "handwerklichen" Arbeit sehr viel Freude.

Ich will es mal wie folgt ausdrücken: Wenn die Kindergruppen voller Erwartungen zu mir kommen, geht mir das Herz auf. Es macht mir sehr viel Spaß, mit Schautafeln, Becherlupen und anderem Anschauungsmaterial (überwiegend aus Mitteln der Vom Hemdt Stiftung gestiftet) den Kindern die Natur näher zu bringen. Wissbegierig und häufig auch staunend sind die Kinder mit Eifer dabei. Besonders interessant ist für sie das Biotop am Rande des Geheges. Auch Erfahrungen sammeln an konkreten Sachverhalten: zum Beispiel, was krecht und fleucht an bzw. in einem alten Baumstamm.



© privat

*Die kleinen Gäste sind seeehr wissbegierig*

Schnell erklärt ist auch der Unterschied zwischen Damwild und Rehwild, was nicht einmal die meisten Erwachsenen wissen. Ich könnte noch viele dieser Beispiele anführen. Für heute soll's genug sein! Das schönste Dankeschön ist für mich, wenn ich dann einige Zeit später zum Beispiel selbstgemalte Bilder der Kinder vorfinde. Alleine für derartige Reaktionen lohnt es sich weiterzumachen, zumal ich mir dann sicher sein kann, dass es den Kindern Spaß gemacht hat.

**Klaus Schlüter**

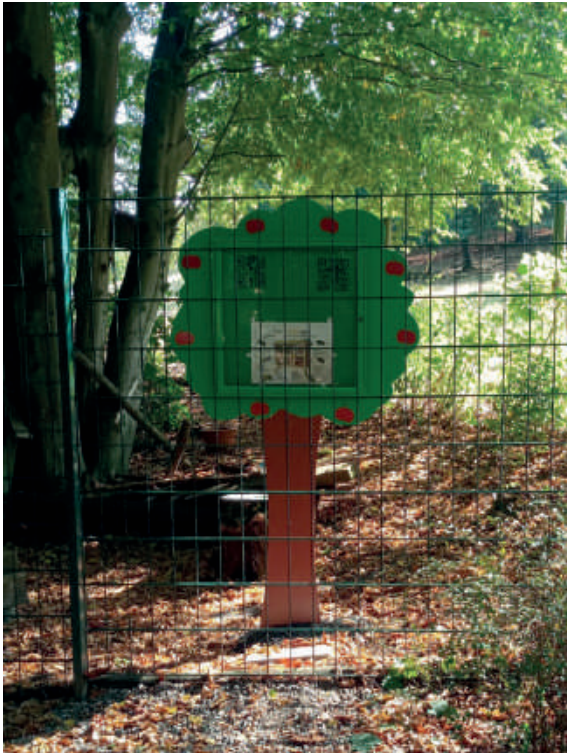
# WEITERHIN IN GUTEN HÄNDEN

## GENERATIONSWECHSEL IN DER KLINGELHOLL APOTHEKE



# Das Engagement der Brigitte und Peter vom Hemdt-Stiftung – toll für die Kinder im Nordpark und den NBV

Umweltbildung in der Praxis!



© Klaus Schlüter

Eine der drei Infotafeln im Wildgehege

Wir als NBV müssen wieder einmal Dankeschön sagen für eine Zuwendung der Vom Hemdt Stiftung im Bereich des Damwildgeheges. In diesem Zusammenhang möchte ich kurz für unsere Leser beschreiben, wer die Vom Hemdt Stiftung ist und was sie zum Inhalt hat. Das hat der Stiftungsgründer Peter vom Hemdt – auch im Sinne seiner verstorbenen Schwester Brigitte – zum Stiftungszweck unter anderem wie folgt ausgeführt: “Das Wirken der Stiftung ist darauf gerichtet, Kindern und Jugendlichen in Wuppertal zu helfen, sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen und ihre Startbedingungen für das Leben zu verbessern.“

Das hat uns als Verein veranlasst, einen entsprechenden Antrag zu stellen, um den Kindern Anschauungsmaterial “rund um das Gehege“ zur Verfügung zu stellen. Die Vom Hemdt-Stiftung hat uns nach der inhaltlichen Bewertung des Antrages ca. 4000 € zur Verfügung gestellt. Hierfür wurden drei kindgerechte Schaukästen angeschafft. Zwei sind bereits aufgestellt worden und können bewundert werden.



## VOM HEMDT-Stiftung

Einer befindet sich im Biotop neben dem Insektenhotel und gibt sinnvollerweise Informationen zum Thema Wildbienen. Der andere Schaukasten befindet sich unterhalb des Waldhauses und informiert zum Thema Damwild. Der Dritte Standort wird sich künftig direkt im Eingangsbereich Mallack befinden. Hier müssen aber noch vorbereitende Arbeiten vom Ressort Grünfläche und Forsten durchgeführt werden. Nicht unerwähnt bleiben sollte, dass wir die Aufstellung inklusive Fundament selbstverständlich in Eigenarbeit vorgenommen haben.

Die Schautafeln sind jeweils mit zwei QR-Codes versehen. Interessierte können einerseits zum Internetauftritt der Vom Hemdt-Stiftung und andererseits zum Internet Auftritt des NBV gelangen.

[www.vom-hemdt-stiftung.de](http://www.vom-hemdt-stiftung.de)

[www.nbv-barmen.de](http://www.nbv-barmen.de)

Also nochmals: Dankeschön an die Stiftung, die uns dieses Projekt ermöglicht hat!

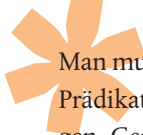
**Klaus Schlüter**

# Gerd Kossmann – ein Glücksfall für den NBV



© Klaus Schlüter

Gerd Kossmann in Aktion



Man muss nicht im Beirat oder Vorstand sein, um das Prädikat „besonders wertvoll für den NBV“ zu erlangen. Gerd Kossmann ist schon vor Jahren zu uns gestoßen, als Helfer beim Auf- und Abbau und für viele andere Dinge, die sich um unsere Feste und Veranstaltung drehen.

Als Gerd dann auch noch von der Schellenbeck in die Straße Mallack gezogen war – also ganz nah dran am Nordpark – und er nahezu zeitgleich in den wohlverdienten Ruhestand ging, war unser Glück fast perfekt. Heute ist Gerd überhaupt nicht mehr weg zu denken, wenn es um das Thema Gehege, Waldhaus einschließlich Umfeld geht.

Wie sagt Klaus Schlüter – Chef des Arbeitskreises Gehege/Damwild (der durchaus ein kritischer Zeitgeist ist): „Wir haben mit Gerd gemeinsam viel geschafft. Es macht großen Spaß, mit ihm zu arbeiten und seine Ideen sind für uns in jeder Beziehung eine Bereicherung! Wenn Gerd arbeitet, fliegen im wahrsten Sinne des Wortes die Funken.“

Also Gerd, pass auf Dich auf, bleib gesund und uns lange erhalten! Vielen Dank für Deinen Einsatz!

*Peter Ehm*

## SPART ZEIT UND WEGE: ONLINE VORBESTELLEN AUF IhreApotheken.de

Jederzeit. Einfach und sicher.

Viele Vorteile des E-Rezepts bieten wir Ihnen schon heute z. B. die Online-Bestellung über IhreApotheken.de

**WIR IMPFEN SAMSTAGS gegen COVID 19!**  
Verstärken Sie gerne Ihren persönlichen Termin.

### UNSERE SCHWERPUNKTE:

- Anpassen von Kompressionsstrümpfen
- Eiten & Kind
- Vertrieb von Baby-Waagen und Milchpumpen

### UNSERE SPRACHENVIELFALT:

- Deutsch
- Englisch
- Italienisch
- Polnisch
- Russisch
- Türkisch
- Berberisch
- Kurdisch
- Arabisch



- 1 QR-Code scannen oder die Klingelhöll Apotheke online auf IhreApotheken.de auswählen.
- 2 Rezeptbild hochladen und/oder Produkte direkt aus unserem Sortiment vorbestellen.
- 3 Nachricht per E-Mail abwarten, Bestellung abholen kommen oder per Botendienst kostenlos liefern lassen.



**KOSTENLOS, SCHNELL & SICHER NACH HAUSE LIEFERN LASSEN!**

**RUND UM DIE UHR VERSORGT:**  
Mit unseren 24/7-Abholfahrzeugen!



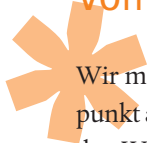


© Harro Meinhardt

Die imposante Skyline Dresdens an der Elbe

## NBV unterwegs nach Dresden...

Vom 11.12. bis 15.12.2022 besuchen wir die „Perle an der Elbe“



Wir machen uns am 11.12.22 um 7.00 Uhr vom Treffpunkt an der Haltestelle Bürgerallee im Klingelholl auf den Weg Richtung Dresden.

Die erste Station unserer Reise ist Meißen. Hier besuchen wir die weltberühmte Porzellanmanufaktur und können den Künstlern in der Schauwerkstatt bei der Arbeit zuschauen. Auch die Ausstellung ist atemberaubend schön und verzückt die Besucher mit ausgesucht kostbaren Porzellanfiguren. Eine anschließende Pause widmen wir dem Genuss der Meißener Torte und einer guten Tasse Kaffee. Danach ist es nicht mehr



© Harro Meinhardt

Die Schauwerkstatt der Porzellanmanufaktur Meissen

weit bis Dresden, wo wir im Hotel Holiday Inn Dresden-Am Zwinger einchecken.

Kurz frischmachen und schon geht es weiter, das Abendessen wartet auf uns.



Folgende Leistungen sind im Fahrpreis von € 674,00 eingeschlossen:

- Busfahrt im modernen Reisebus
  - Vier Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück und Abendessen
  - Eintritt und Rundgang bei Meißen mit Kaffee und Kuchen
  - Eintritt und Führung im Dresdner Zwinger
  - Stadtführung mit Fahrt in der Dresdener Schwebebahn
  - Führung in der Frauenkirche mit Orgelkonzert
  - Besichtigung der Semper Oper und Schifffahrt auf der Elbe mit Stollen und Glühwein
- Der Einzelzimmerzuschlag beträgt € 162,00

Anmeldung und Information:  
 Meinhardt Reisen, Zu den Dolinen 121,  
 42279 Wuppertal oder per Mail an  
[info@meinhardt-reisen.de](mailto:info@meinhardt-reisen.de)  
 Natürlich bin ich auch telefonisch erreichbar unter  
 0202 640058.

Den Reisepreis überweisen Sie bitte auf das Konto  
 DE 03 3305 0000 0000 3022 81 bis zum 10.11.22

Coronabedingte Änderungen des Programms behalten wir uns vor.

Unsere Stornogebühren:

- bei späterer Stornierung sind pauschal € 285,00 zu zahlen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-rücktrittsversicherung.

An liebevoll gedeckter Tafel freuen wir uns auf das, was der Küchenchef für uns vorbereitet hat.

Auch an den nächsten Abenden freuen wir uns auf Wohlschmeckendes aus der Hotelküche.

Am nächsten Tag werden wir eine ausgiebige Stadtbesichtigung erleben, zu Fuß und mit dem Bus sehen wir alle Highlights, die die Stadt an der Elbe für ihre Besucher bereithält.

Selbstverständlich fahren wir auch mit der Dresdener Schwebebahn, die bis auf den Namen des Erbauers, Eugen Langen, wenig mit dem Wuppertaler Original gemeinsam hat.



So etwas Ähnliches wie „unsere“ Schwebebahn

© Harro Meinhardt



Die prächtige Semper-Oper

© Harro Meinhardt



© Harro Meinhardt

Mit der Kutsche durch das barocke Herz der Stadt

Während unseres Dresden Aufenthaltes werden wir einem Orgelkonzert in der Frauenkirche beiwohnen und die Kirche mit einem sachkundigen Gästeführer besichtigen. Semper Oper, Grünes Gewölbe, Zwinger und eine Schifffahrt auf der Elbe sind weitere Stationen unserer Reise. Zwischendurch ist immer mal Zeit zur freien Verfügung, um die Landeshauptstadt des Freistaates Sachsen auf eigene Faust zu erkunden. Nicht zuletzt bietet der fußläufig erreichbare Striezelmarkt mit seinen vielen bunten Lichtern, den weihnachtlichen Düften und den ausgesuchten Verkaufsständen immer ein Ziel, um Dresden mit allen Sinnen zu erleben.

**Birgit Meinhardt**

**ACHTUNG, TERMIN SCHON MAL VORMERKEN!!!**

**22. bis 28. April 2023**

**NBV-unterwegs: Mehrtagesfahrt ins Berchtesgadener Land mit Ausflug nach Salzburg und weiteren tollen Programmpunkten, Unterbringung im vier Sterne Hotel Fischer.**

**Details folgen im nächsten NORDPARKECHO!**

# Wichlinghausen macht Musik



© WiW / Wolfgang Flasche

## Auftritt der „Senioren-Combo“

Unter diesem Motto hat der Bürgerverein WiW - Wir in Wichlinghausen e.V., dessen Hauptaugenmerk auf der Erhaltung der Lebensqualität im Quartier Wichlinghausen liegt, am 24. September das 1. Musikfest auf dem Wichlinghauser Markt steigen lassen. Sorgfältig und umfangreich wurde seit Mai dieses Ereignis vorbereitet.

Für das leibliche Wohl waren Kaffee und viele Kuchen, Kaltgetränke und vom Bezirksbürgermeister Burkhard Rücker persönlich zubereitete Reibekuchen im kostenlosen Angebot. Der Fußballverein „Wichlinghauser Kickers“ bot zur Aufbesserung der Vereinskasse Grillwürstchen an und für die kleinen Gäste gab es eine professionelle Schminkstelle.

Beim Start am Samstag um 15.00 Uhr war alles bis ins Detail geplant. Auf der Profi-Bühne mit ausgereifter Licht- und Tontechnik der Firma VILMA aus Wuppertal eröffnete unser Vorsitzender Leo Schmitz das Fest und Bezirksbürgermeister Burkhard Rücker, als gestandener, jahrzehntelanger Wichlinghauser, begrüßte die feierfreudigen Wichelkuser und wünschte dem Fest ein frohes Gelingen.

Nun konnten die beiden Moderatorinnen Karin Mann und Angela Pohl ihr Programm starten.



© WiW / Wolfgang Flasche

## Das Moderatorinnenduo Angela Pohl & Karin Mann

Die Piratenkinder der KITA Baumhaus eröffneten den bunten Musikreigen mit einem bewegungsfreudigen Tanz und hopsten diszipliniert auf der Bühne herum. Als danach aus der Drehorgel des Wichlinghauser Urgesteins Wilfried Reichelt „Dat Lenchen vom Tippen-Tappen-Tönchen“ zu hören war, hakten sich die inzwischen zahlreichen Besucher unter, um danach lauthals und schunkelnd „Grüß mir die Heimat, Grüß

mir mein Wuppertal“ zu schmettern. Eine tolle Stimmung!

Mit Trommelsequenzen zeigten Diallo Black Dance und Mac, wie Rhythmen in ihrem Heimatland Guinea in fast akrobatische Bewegung umgesetzt werden.

...und dann erschien der 1724 in Wichlinghausen geborene „Dr. Collenbusch“, alias Heiko Schnickmann, fast leibhaftig auf der Bühne und erinnerte wortgewaltig daran, dass im frommen „Harmoniumsviertel“ (so nannte man Wichlinghausen tatsächlich eine zeitlang) doch nur fromme Lieder zu singen seien.

Daraufhin zeigten die Vokal- und Gitarrenkünstler Günther de Koster, Eric Stöcker und Ralf Jansen als „Senioren-Combo“ ihr Können und wurden mit lautem Applaus bedacht.

Auch Sivan und Masun ernteten frenetischen Applaus für ihren Vortrag von syrischen und kurdischen Liedern. In Wichlinghausen wohnen ganz viele Nationen, die was zu sagen und zu singen haben.

Die Seniorencombo eröffnete dann auch das Rudelsingen. Mit André Enthöfer am Elektroklavier und lesbaren Texten auf der Leinwand wuchs die Freude am gemeinsamen Singen von Lied zu Lied.



© WiW / Wolfgang Flasche

*Rudelsingen mit André Enthöfer*

Als es Jeremias Weber dann zum Ende des Festes auch noch gelang, das Publikum zum Kreistanz rund um den Brunnen zu motivieren, zeigte sich die Freude an Musik und Bewegung quer durch alle Altersstufen und Nationalitäten. Wir alle können uns nicht erinnern, auf dem Wichlinghauser Markt jemals einen Kreistanz um den Brunnen erlebt zu haben.

Beim Schlusswort deutete Leo Schmitz an, dass es sicher ein 2. Wichlinghauser Musikfest geben könnte und sprach damit allen, die geholfen haben dieses Fest auf die Beine zu stellen, aus dem Herzen.

***Danke Ihnen allen***

***Wolfgang Flasche & Leo Schmitz***



© WiW / Wolfgang Flasche

*Der Kreistanz um den Brunnen am Wichlinghauser Markt*

# Auf der Suche nach dem Harmoniumsviertel



© ChriBa | photocase.de

Das Harmonium – ein Instrument mit pietistischen Wurzeln in „Wichelkusen“

Der Vorsitzende des Vereins Wir in Wichlinghausen hatte es sich in den Kopf gesetzt: Leo Schmitz wollte mich (genauer Dr. Collenbusch, als dessen Kopie ich gelegentlich Führungen durch Wichlinghausen und den Barmer Nordosten mache) beim 1. Wichlinghauser Musikfest am 24. September 2022 auf dem Wichlinghauser Markt dabei haben, um kurz etwas über Wichlinghausen als Harmoniumsviertel zu erzählen. Ein solcher Vortrag, der sogar auf dem Plakat zur Veranstaltung beworben wurde, sollte wohl die musikalische Vergangenheit Wichlinghausens beleuchten.

Es gab nur ein Problem: Abgesehen davon, dass ich den Begriff kannte, wusste ich gar nichts zum Harmoniumsviertel. Anfragen im Stadt- und Kirchenkreisarchiv blieben eher erfolglos. Aber es gab den Hinweis auf einen Bildband zu Wichlinghausen. Also schaute ich in diesen Band und fand das Vorwort des unterhalb des Nordparks aufgewachsenen späteren Bundespräsidenten Johannes Rau. Darin schreibt „Bruder Johannes“, noch in seiner Funktion als Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen, dass „in vielen Wohnstuben ein Harmonium stand. Dieses Tasteninstrument [...] soll neben Bibel und Gesangbuch zur Grundausrüstung eines Haushalts gehört haben.“

Der Hinweis auf die Bibel macht deutlich, dass es beim Harmonium weniger um Musik als um den Glauben ging. Passend dazu hörte ich von einem Zeitzeugen die folgende Anekdote. Sein Schwiegervater war im Justizwesen tätig. Irgendwann in den 1950er oder

1960er soll der Präsident des Landgerichts mit Dienstwagen und Fahrer durch Wichlinghausen gefahren sein – einen Ort, den der Präsident bis dahin nicht kannte. So fragte er seinen Fahrer, wo man denn sei. Der Fahrer antwortete, man sei im Harmoniumsviertel, in „Wichelkusen“. Da auch das dem Präsidenten nicht wirklich weiterhalf, präzisierte der Fahrer, dass „die Leute an diesem Ort so fromm wie Postpapier“ seien.

Der Vergleich macht stutzig. Was ist Postpapier und was hat das mit Frömmigkeit zu tun? Bei Postpapier handelt es sich um ein besonderes Papier, das extra für den Versand mit der Post präpariert worden ist. In früheren Zeiten bezeichnete es sogar noch Pergament, also ein Schreibmaterial aus Tierhäuten. Das Besondere des Papierses ist augenfällig und so besonders fromm war man wohl auch in Wichlinghausen – diese Besonderheit fiel auf.

Diese Frömmigkeit reichte in Wichlinghausen zurück bis in das frühe 18. Jahrhundert. Damals verbreitete sich im „Dorp“ der Pietismus, eine besonders fromme Strömung des Protestantismus, die sich als Antwort auf die als kopflastig empfundenen Lehren von Luther und Calvin verstand und dabei das Herz und die Gefühle mehr in den Vordergrund stellte. Oberstes Ziel war es, als Individuum mit Gott eins zu werden. Dafür konzentrierte man sich auf die Lektüre der Bibel und auf harte Arbeit.



© WiW / Wolfgang Flasche

Auftritt des „Dr. Collenbusch“ alias Heiko Schnickmann

So manch frommer Pietist vergaß aber in der Nachkriegszeit seine Prioritäten klar zu setzen. So erzählte ein anderer Wichlinghauser, dass es bei der Benutzung des Harmoniums durchaus mal handgreiflich werden konnte – nämlich dann, wenn einzelne Sprösslinge den Gesang verweigerten.

Besonders ärgerlich war das, wenn die fromme Familie nicht allein zugegen war, wenn am Sonntag das Harmonium erklang. So ist aus den 1950er Jahren überliefert, dass an jedem zweiten Haus Schilder hingen, die auf Privatgottesdienste in den einzelnen Haushalten hinwiesen. Manchmal zog man dazu auch in die Garagen einzelner Häuser, wie ein Beispiel aus dem angrenzenden Oberbarmen zeigt.

Das Harmoniumsviertel aber lag ganz klar in Wichlinghausen. Wo genau, ist aber umstritten. Einige erzählen, es lag an der Sonnabendstraße, andere verlegen es in die Nähe des Görlitzer Platzes. Sicher ist nur, dass diese kleinen Zusammenkünfte die letzten Überbleibsel des Pietismus waren, der um 1700 als Bewegung einzelner Gläubiger begonnen hatte, die sich in kleinen Gruppen trafen.

Der Wichlinghauser Pfarrer Hans Helmich hielt in seiner Gemeindegeschichte 1994 fest, dass der Pietismus spätestens in den 1970er Jahren aus Wichlinghausen verschwunden sei. Doch hier mag ich widersprechen. Noch heute gibt es solche pietistischen Beispiele in Wichlinghausen, vor allem in den Treffen der kleinen Gemeinschaften mit afrikanischen Wurzeln, die diese Tradition, ohne dass sie es wissen dürften, aufrechterhalten.

Das Harmonium ist dabei längst dem Keyboard gewichen. So mancher Musikliebhaber quittiert die in diesen Gottesdiensten gemachte Musik mit den Worten, sie sei nicht schön, aber dafür laut. Das mag auch vor 70 Jahren manchem Nachbarn so gegangen sein, der das Glück hatte, neben einem Harmonium spielenden Pietisten zu wohnen. So gehört das letzte Wort noch einmal Johannes Rau, der auch schrieb, dass die „orgelartigen Töne des Harmoniums weithin zu vernehmen waren“.

### Heiko Schnickmann

Lehre aus den letzten zweieinhalb Jahren :

**„Sie dürfen nicht alles glauben, was Sie denken.“**

(Heinz Erhardt, deutscher Alltagsphilosoph, Musiker, Sprachmagier, 1909 - 1979)

Jeden Mittwoch, 18.30 – 20.00 Uhr : Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe / Meeting

身 Körper / Person / Leib

心 Geist / Herz / Seele

幸 Glück / Wohlbefinden

Stefanie Trilling, Yoga-Lehrerin & Ernährungsberaterin, HP /Psych)

Reinhard F. Spieß, Heilpraktiker (Psych)

身心幸 Shinjinkō

Wohlergehen für Körper & Seele  
Praxis für Naturheilkunde und  
Psychotherapie

Königsberger Straße 47

42277 Wuppertal

Mail: shinjinko@gmx.de

Tel.: 0202 – 76 98 0 98



Motiv zur Einladung der Ausstellung von Uschi Fuhrmann in der Schwarzbach Galerie

## Kunst im Quartier

- > Schwarzbach Galerie  
06.11.2022 - 27.11.2022  
Coloured Travel / Uschi Fuhrmann  
Vernissage: 06.11.2022, 16:00 - 19:00 Uhr  
Öffnungszeiten: Mi., Sa., So. 16 – 19 Uhr  
[www.schwarzbach-galerie.de](http://www.schwarzbach-galerie.de)
- > Die Färberei / Café  
Renate Hamann „Licht in dunklen Zeiten“  
24.10.2022 - Januar 2023,  
Vernissage 28.10.2023, 18 Uhr  
Montag - Freitag: 14.00 - 19.00 Uhr  
[www.faerberei-wuppertal.de](http://www.faerberei-wuppertal.de)
- > K1 Art-Café  
Michael Hoffmann „Experience“  
02.09.2022 - 11.11.2022,  
Vernissage 28.10.2023, 18 Uhr  
Dienstag bis Freitag 17:00 - 22:00 Uhr  
und nach Vereinbarung, Tel. 0202/2604124  
[www.k1artcafe.de](http://www.k1artcafe.de)



## WOGA – Wuppertaler offene Galerien und Ateliers 2023

- > Die WOGA findet immer an den beiden Wochenenden nach den Herbstferien statt. In diesem Jahr sind das folgende Termine:
  - 22. Oktober + 23. Oktober 2022:  
Wuppertal-Ost
  - 29. Oktober + 30. Oktober 2022:  
Wuppertal-West
- jeweils Samstags 14 – 20 Uhr  
und Sonntags 12 – 18 Uhr  
[www.wogawuppertal.de](http://www.wogawuppertal.de)

## Impressum

NORDPARKECHO,

Vereinsmagazin des Nordstädter Bürgervereins  
Barmen e.V., Förderverein Wuppertaler Nordpark,  
Bürgerverein der Bezirke Barmen-Nord, Wichlinghausen  
und Nächstebreck-West  
Sitz Wuppertal, Gründungsjahr 1893

**Herausgeber:**

Nordstädter Bürgerverein Barmen e.V.  
Förderverein Wuppertaler Nordpark  
Postfach 250350, 42239 Wuppertal  
E-Mail: info@nbv-barmen.de  
Bankverbindung: Stadtparkasse Wuppertal  
IBAN: DE37 3305 0000 0000 2711 14  
BIC: WUPSDE33XXX

V.i.s.d.P: Merten Durth

**Autorinnen, Autoren, Redaktionsteam:**

Merten Durth, Peter Ehm, Wolfgang Flasche,  
Birgit Meinhardt, Klaus Schlüter, Leo Schmitz,  
Heiko Schnickmann, Simone Schreiber und  
Rolf Wörhoff.

Titelbild: © ulf thürmann / photocase.de

**Gesamtgestaltung:**

© disegno GbR visuelle kommunikation  
www.disegno-kommunikation.de

**Druck:**

Druckerei Glaudo GmbH & Co. KG  
www.glaudo.de

**Auflage:** 2.500 Exemplare

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Alle Werbeeinnahmen des NORDPARKECHOs dienen zur Realisierung und Versand des Vereinsmagazins. Die Redaktion bittet um Verständnis dafür, dass bei eingesandten Beiträgen Änderungen und Kürzungen vorgenommen werden können. Die Gemeinnützigkeit des NBV wurde unter der Steuernummer 131/5958/0079 beim Finanzamt Wuppertal-Barmen anerkannt. Damit sind Spenden steuerlich absetzbar. Der NBV stellt auf Wunsch Spendenbescheinigungen aus.

# FRIEDRICH HEINER Bestattungen

## ...für einen Abschied mit Gefühl.

Wir helfen Ihnen sofort  
Tag und Nacht  
auch an Sonn- und Feiertagen  
überall in Wuppertal  
auf allen Friedhöfen

Oststraße 19

☎ 52 00 55

[www.heinerbestattungen.de](http://www.heinerbestattungen.de)



## SEPA-Lastschriftmandat



Nordstädter Bürgerverein Barmen e.V.  
Förderverein Wuppertaler Nordpark

An den  
Nordstädter Bürgerverein Barmen e.V.  
Förderverein Wuppertaler Nordpark

z. Hd. Helma Cohrs-Hänschen  
Huxel 29  
45549 Sprockhövel  
E-Mail: nbv@cohers.it

Überweisungs-Konto:  
DE37 3305 0000 0000 2711 14  
BIC: WUPSDE33XXX  
Stadtsparkasse Wuppertal

Internet: [www.nbv-barmen.de](http://www.nbv-barmen.de)  
E-Mail: [info@nbv-barmen.de](mailto:info@nbv-barmen.de)

### SEPA - Lastschriftmandat zum Einzug des Jahresbeitrags

Der Jahresbeitrag soll von meinem Konto mittels Lastschrift eingezogen werden. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Nordstädter Bürgerverein e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Jahresbeitrag: \_\_\_\_\_  
(Mindestbeitrag 15 € jährlich, Jugendliche Mindestbeitrag 7,50 € jährlich)

Meine IBAN: \_\_\_\_\_

Mein SWIFT-BIC: \_\_\_\_\_

Die Mandatsreferenz-Nummer (Verwendungszweck) ist die Mitglieds-Nummer, die der NBV bei Beitritt vergibt.

Name des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Mitglieds-Nr.: \_\_\_\_\_

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Gläubiger-Identifikations-Nr. (IBAN) des NBV: DE81ZZZ000011328294, SWIFT-BIC: WUPSDE33XXX

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Nr: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_ Mitglieds-Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

## Beitrittserklärung



Nordstädter Bürgerverein Barmen e.V.  
Förderverein Wuppertaler Nordpark

An den  
Nordstädter Bürgerverein Barmen e.V.  
Förderverein Wuppertaler Nordpark

z. Hd. Helma Cohrs-Hänschen  
Huxel 29  
45549 Sprockhövel  
E-Mail: nbv@cohers.it

Überweisungs-Konto:  
DE37 3305 0000 0000 2711 14  
BIC: WUPSDE33XXX  
Stadtsparkasse Wuppertal

Internet: [www.nbv-barmen.de](http://www.nbv-barmen.de)  
E-Mail: [info@nbv-barmen.de](mailto:info@nbv-barmen.de)

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied zum Nordstädter Bürgerverein Barmen e.V.

Beitrittsdatum: \_\_\_\_\_

Ich erkläre mich bereit, einen Jahresbeitrag von \_\_\_\_\_ € zu zahlen.  
(Mindestbeitrag jährlich 15€ / Jugendliche Mindestbeitrag jährlich 7,50€)

Name, Vorname\*: \_\_\_\_\_

Straße, Nr\*: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort\*: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_ Geworben durch: \_\_\_\_\_

Unterschrift\*: \_\_\_\_\_ Datum\*: \_\_\_\_\_

\* Pflichtfelder, alle anderen Angaben sind freiwillig

### SEPA - Lastschriftmandat

Der Jahresbeitrag soll von meinem Konto mittels Lastschrift eingezogen werden. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Nordstädter Bürgerverein e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Meine IBAN: \_\_\_\_\_

Mein SWIFT-BIC: \_\_\_\_\_

Die Mandatsreferenz-Nummer (Verwendungszweck) ist die Mitglieds-Nummer, die der NBV bei Beitritt vergibt.

Name des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Gläubiger-Identifikations-Nr. (IBAN) des NBV: DE81ZZZ000011328294, SWIFT-BIC: WUPSDE33XXX



▶ Einbruchschutzfolie      ▶ Sichtschutzfolie  
 ▶ Splitterschutzfolie      ▶ UV-Schutzfolien  
 ▶ Sonnenschutzfolie      für Fenster u. v. m.


 Märkische Straße 198  
 42281 Wuppertal  
 Tel. 0202/524055  
**www.dittmar-ek.de**

©image-Magazin

Vertrieb und Montage von Glasbeschichtungsfolien



Tischlermeister Arne Keup

- Fenster
- Haustüren
- Fensterbeschattungen  
(z. B. Raffstore, ZIP-Screen, Rollladen)

Auf dem Brahm 6  
42281 Wuppertal

0172 2455691  
tischlerei.keup@gmail.com



© Harro Meinhardt

## Anmelde-Coupon Mehrtagesfahrt

Zur Mehrtagesfahrt nach Dresden vom 11.12.-15.12.2022 möchte ich mich / möchten wir uns verbindlich mit ..... Personen anmelden. Der Preis pro Person beträgt 674 € / EZ-Zuschlag 162 €. NBV-Mitglied? ja [ ] nein [ ].

Name

---

Anschrift

---

Tel./Fax

---

E-Mail

---

Unterschrift / Datum

---

Coupon bitte ausschneiden und an folgende Adresse senden:  
 Birgit Meinhardt, NBV unterwegs, Zu den Dolinen 121,  
 42279 Wuppertal, T. 0171/3785 903, info@meinhardt-reisen.de  
**Den Reisepreis überweisen Sie bitte auf das Meinhardt Konto  
 DE 03 3305 0000 0000 3022 81, bis zum 10.11.2022**



Die Fahrten des NBV stehen aufgrund der Corona-Pandemie unter Vorbehalt. Wir hoffen die geplanten Reisen durchführen zu können. Aktuelle Infos unter 0171/3785 903 (Birgit Meinhardt)



# Rundum saisonal bei akzenta!

DER SYMPATHISCHE  
LEBENSMITTELMARKT  
IN WUPPERTAL.



Unsere Angebote online!

**akzenta**